

INSTITUTE

AWARD

LOGISTIK

fabrikon

LOGIVISOR-AWARD 2023 "Logistikdienstleister der Zukunft" gesucht



Nach dem Auftakt des LOGIVISOR Award im Jahr 2019 zeichnet das LOGIVISOR INSTITUTE 2023 wieder Logistikdienstleister aus ganz Deutschland aus.

Im Fokus steht dieses Mal die Suche nach dem "Logistikdienstleister der Zukunft".

Gesucht werden Unternehmen, die sich in besonderer Weise von ihrem Wettbewerbsumfeld abheben und ihren Kunden konkrete Lösungen bieten, um den aktuellen Logistikherausforderungen zu begegnen. Dabei handelt es sich beispielsweise um Themen wie Personalverfügbarkeit, volatile und damit weniger planbare Logistikketten, aktives Bestandsmanagement, steigende Energiekosten, wachsende Erwartungen der Konsumenten an Liefergeschwindigkeit und -genauigkeit sowie nachhaltige Logistiklösungen.

Besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf der Frage, ob und wie sich die Dienstleistungsunternehmen aus der traditionellen Rolle des "Betreibers" von Logistikabwicklungen hin zu echten "Mehrwertleistern" für die Auftraggeber der jeweiligen Branche transformiert haben.





Allgemeines

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle Kontraktlogistikdienstleister, die ihren Hauptsitz in Deutschland oder – bei einem Hauptsitz im Ausland – eine eigenständige Organisation in Deutschland haben.

Bewerbungsfrist

Ab sofort können Bewerbungen übermittelt werden. Die Frist zur Einsendung der Bewerbung ist der 31. März 2023.

Award-Veranstaltung

Die Verleihung der Awards findet im Rahmen der **exklusiven Abendveranstaltung mit geladenen Gästen am**10. Mai 2023 in München statt. Vertreter der sich bewerbenden Logistikunternehmen sind üblicherweise hierzu geladen.

Veröffentlichung

Mit dem LOGIVISOR Award soll eine Bühne für die Kontraktlogistiker in Deutschland geschaffen werden. Alle Bewerber werden auf der Webseite des LOGIVISOR Institute (www.logivisor-institute.com) und in der sonstigen Kommunikation zum Award erwähnt. Daher stimmen Sie mit der Einreichung der Bewerbung auch der Nutzung des Unternehmensnamens sowie der Verwendung des Logos zu.





Welche Branchen-Segmente gibt es?

Zur Verleihung der Awards 2023 unterscheiden wir vier Branchen-Segmente:

1. Industrie

(inkl. Chemieindustrie, Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau sowie Zuliefererindustrie)

2. Pharma/ Healthcare

(inkl. Hersteller, Großhändler, Händler, Kranken-/Pflegeeinrichtungen)

3. Handel

(inkl. Groß- und Einzelhandel aller Art, stationär, B2C, D2C, B2B etc.)

4. Konsum-/ Gebrauchsgüter

(primär Hersteller von Konsum- und Gebrauchsgütern, die traditionell über den Handel vertrieben werden)

Die Branche, in der Sie sich bewerben, richtet sich dabei nach der Branchenzuordnung des/der Unternehmen, für den/die das Konzept bzw. die Lösung(en) *primär* entwickelt wurden. Handelt es sich um eine generelle Lösung für Unternehmen aller Branchen, sollte sich die Bewerbung nach dem Branchenschwerpunkt richten, in dem Sie als Dienstleister primär aktiv sind.





In wie vielen Branchen-Segmenten kann man sich bewerben?

Grundsätzlich kann sich ein Unternehmen in **einer bis maximal vier Branchen-Segmenten** mit jeweils einer <u>anderen</u> Lösung bewerben. Es können also maximal vier (jeweils unterschiedliche) Bewerbungen eingereicht werden. Pro Branche küren wir den "Logistikdienstleister der Zukunft".

Womit bewirbt man sich?

Man kann sich mit einer **besonderen Lösung, Technik und/oder Methode**, die entweder für einen konkreten Kunden entwickelt wurde oder einen allgemeinen Charakter hat und für eine Vielzahl von Verladern Mehrwert bietet, bewerben. **Im Kern kommt es darauf an, sich mit dem Ansatz vom Wettbewerb abzuheben**. Wichtig ist, sich mit einer Lösung zu bewerben, die die Bewährungsprobe in der Praxis bereits bestanden hat. Projektierte bzw. nur konzipierte Vorhaben dürfen <u>nicht</u> eingereicht werden.





Können sich mehrere Unternehmen eines Konzerns bewerben?

Grundsätzlich kann sich eine **Unternehmensgruppe pro Branche nur einmal bewerben**. Dabei ist die "Unternehmensgruppe" die am Markt aktive "Marke" des Logistikdienstleisters. Gibt es innerhalb eines Konzerns z.B. zwei im Markt agierende Dienstleister-Marken (z.B. Kühne + Nagel Deutschland und STUTE Logistics oder LGI und ITG), so kann sich jede Marke separat bewerben.

Wird ein komplettes Ranking der Bewerber vorgestellt/ veröffentlicht?

Nein, gemäß unserem Motto werden nur die "Besten" gekürt. Es wird keine Liste mit Platzierungen der einzelnen Bewerber angezeigt oder kommuniziert.

Wo können Nachfragen geklärt werden?

Wenn Fragen bestehen, senden Sie bitte eine kurze Email an award@logivisor-institute.com.





Bewertungsansatz

Was zeichnet den "Logistikdienstleister der Zukunft" aus? Was macht aus Sicht eines Auftraggebers einen "guten" Dienstleister aus und was unterscheidet die "Besten" von den "Guten"?

Die Jury-Teams bestehen ausschließlich aus Logistikprofis – überwiegend aus Industrie und Handel. Somit bewerten die Jury-Mitglieder die Bewerbungen der Dienstleister aus einer authentischen Kundenperspektive.

Der Grundansatz basiert auf vier Bewertungskategorien, die im Bewertungs-Modell durch Kriterien konkretisiert wurden. Dabei beziehen sich die Kategorien teilweise auf die konkrete Lösung bzw. das Projekt, teilweise auf das Dienstleistungsunternehmen.





Bewertungsansatz - Basiskriterien

1. Rollenwandel vom Dienstleister zum "Mehrwertleister"

In dieser Kategorie wird bewertet, wie authentisch das Unternehmen den Wandel vom Dienstleister zum "Mehrwertleister" verfolgt und wie sich dies glaubhaft für die Auftraggeber auswirkt. Wie spiegelt sich der Rollenwandel in der "Art und Weise der Zusammenarbeit" im praktischen Alltag mit den Verladern wider?

2. Echter Wettbewerbsvorteil

Diese Kategorie beschäftigt sich mit der Frage wie sich der Dienstleister mit seinem Ansatz tatsächlich und erkennbar von seinem Wettbewerbsumfeld abhebt. Wie ist dies nachweisbar und wie langfristig ist dieser Effekt?





Bewertungsansatz - Basiskriterien

3. Problemlösungs-Orientierung

In dieser Kategorie wird bewertet, wie stark der in der Bewerbung beschriebene Ansatz auf die Lösung von Problemen der Verlader fokussiert ist. Welche Verfügbarkeitsprobleme und/oder welche finanziellen Herausforderungen werden konkret gelöst? Was wirkt einmalig, was dauerhaft?

4. Innovativität der Lösung/ des Ansatzes?

Diese Kategorie fokussiert auf die Fragen: Wie innovativ ist der in der Bewerbung beschriebene Ansatz/ die Lösung einzuschätzen? Wie zukunftsweisend ist der Ansatz/ die Lösung und kommen dafür innovative Methoden oder technische Verfahren zum Einsatz?





Bewertungsansatz - Bewertungsmodell der Jury-Teams

Die Bewertung findet in Form einer **Punktevergabe pro Jury-Mitglied** für die einzelnen Kriterien statt. Dabei bewertet jedes Jury-Mitglied nach seinem persönlichen Eindruck und seiner Expertise die eingereichten Unterlagen für "sein" Branchen-Segment. Die Vertreter des Jury-Kernteams geben ihre Punkte für alle Bewerbungen ab. Jede Bewerbung wird also durch eine Vielzahl von Jury-Vertretern bewertet. Dabei wird auf das **Know-how und das menschliche Einschätzungsvermögen der Logistik-Profis** unserer Jury gesetzt. Für Sie geht es also darum, die Jury-Vertreter zu überzeugen und vielleicht sogar zu überraschen!

Aus der Aggregation aller Wertungen ergibt sich pro Bewerbung eine Gesamtpunktzahl. Der Bewerber mit den meisten Punkten ist der Gewinner des Awards in der jeweiligen Branche.

Übrigens: Die eingereichten Unterlagen werden natürlich mit der gebotenen Vertraulichkeit von uns und der Jury behandelt, allerdings werden die Gewinner-Lösungen auf der Award Veranstaltung öffentlich präsentiert. Darüber hinaus wird es im Nachgang eine Berichterstattung unseres unser Medienpartners LOGISTIK HEUTE geben, in der über die Award Verleihung und die Gewinner berichtet wird. Achten Sie entsprechend darauf, mit Ihrer Bewerbung keine Geschäftsgeheimnisse offenzulegen!





Vorstellung der Jury – das Jury Kernteam



Oliver Lucas Geschäftsführer





Matthias Pieringer Chefredakteur





Stephan Meyer Inhaber





Prof. Dr. Stephan Freichel Prof. für Distributionslogistik TH Köln

Beratung & Projektmanagement





Vorstellung der Jury – das Jury Expertenteam



Achim Sinn SVP Global Supply Chain





Dietmar DüsingDirector Supply Chain
Management





Sven Herrmann SVP Supply Chain Management





Alexander Hagemeier
Vice President Global
Logistics





Christian Neumayer
VP Fulfillment
& Quality





Dr. Wolfram HauffVP Supply Chain and
Logistics





Dirk WinkelhageVP Supply Chain
Management & Logistics

elmos"



Alexander Knabe
Senior Director Customer Service
& Logistics CE







Vorstellung der Jury – das Jury Expertenteam



Manuel Galván Head Global Logistics and Packaging





Thomas Heinicke Leiter Logistik





Maximilian Molkenthin Chief Logistics Officer





Verena Stupp Head of Supply Chain Processes and Projects





Sven Pauer Head of Logistics Strategy & Development







Inhalt der Bewerbung

In 2023 werden die "Logistikdienstleister der Zukunft" in vier Branchen-Kategorien gekürt.

Um den Jury Teams eine professionelle Bewertung Ihrer Bewerbungen zu ermöglichen, sollten Ihre Bewerbungsunterlagen entsprechend aussagekräftig sein. Wichtig ist natürlich gemäß der Bewertungskriterien erkennen zu können, was Ihr Unternehmen aus der Auftraggeber-Perspektive besonders macht.





Umfang und Gestaltung der Bewerbung

Es sind bewusst keine zu harten Grenzen hinsichtlich der Gestaltung der Bewerbungen gesetzt, um jedem Dienstleister zu ermöglichen (a) seinen eigenen Stil in der Bewerbung zu erhalten und (b) wo möglich, schon bestehendes Material zu verwenden.

Grundsätzlich gilt aber auch: die gesamte Jury arbeitet ehrenamtlich an dem Award. Alle sind erfahrene Profis, die sich nicht durch den Umfang der Bewerbungsunterlagen beeindrucken lassen, sondern deren Inhalte. Es gilt also: "Klasse statt Masse"! Analog zu Ausschreibungen in der Kontraktlogistik sollten sich die Bewerber kurz und präzise auf das Wesentliche konzentrieren.

Was Sie auf jeden Fall vermeiden sollten, ist die Übermittlung von "Standard-Dokumentationen" mit Marketing-Charakter, Geschäftsberichte, Berichte zu Jahresabschlüssen, allgemeine Flyer und Broschüren etc. Präferiert sind bei den Logistik-Profis natürlich fachliche Beschreibungen und Darstellungen, die die Besonderheit der Lösung, Technik oder Methode herausstellen.





Struktur der Bewerbung

Die Struktur der Unterlagen sollte folgendem Schema entsprechen:

- 1. Anschreiben, Statements, Hinweise
- 2. Daten und Fakten zum bewerbenden Unternehmen: "Wer sind Sie?"
- 3. Ansprechpartner im Unternehmen für den LOGIVISOR Award inkl. Kontaktdaten
- 4. Beschreibung der Lösung, Technik, Methode, mit der Sie sich bewerben





Struktur der Bewerbung

Verständnis der Lösung: Was ist der genaue Mehrwert für den Kunden? Was macht die Lösung bzw. Ihr Unternehmen so besonders im Markt?

Bitte folgen Sie mit Ihren Unterlagen dem Schema unserer übergeordneten Bewertungskategorien:

- 1. Rollenwandel vom Dienstleister zum "Mehrwertleister"
- 2. Echter Wettbewerbsvorteil
- 3. Problemlösungs-Orientierung
- 4. Innovativität der Lösung/ des Ansatzes





Struktur der Bewerbung

Bitte stellen Sie uns auch ein **hochauflösendes und freigestelltes Logo ihres Unternehmens** zur Verfügung (Formate: eps, jpg, png). Dies versetzt uns in die Lage, die Bewerber medial zu präsentieren.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Umfang und zur Gestaltung der Bewerbung. Sollten Sie unsicher sein oder Fragen zur Bewerbung haben, sprechen Sie uns an oder senden Sie uns eine Email an award@logivisor-institute.com.





Übermittlung der Bewerbung

Die Übermittlung der **Bewerbungsunterlagen erfolgt per Email an award@logivisor-institute.com**. Bitte stellen Sie sicher, dass (wenn möglich) alle Unterlagen in einer Email Ihres Unternehmens übermittelt werden.

Wir bevorzugen Unterlagen im **PDF-Format**, um die einheitliche Darstellung auf allen Endgeräten bei den Jury-Mitgliedern sicherstellen zu können. Bilder/ Fotos (sofern <u>nicht</u> eingebunden) übermitteln Sie gerne in einem üblichen Grafik-Format (.png, .jpg)

Sie erhalten von uns eine kurze Bestätigung, dass Ihre Unterlagen eingegangen sind.









AWARD

BY



POWERED BY





OFFICIAL PARTNER



MEDIENPARTNER

